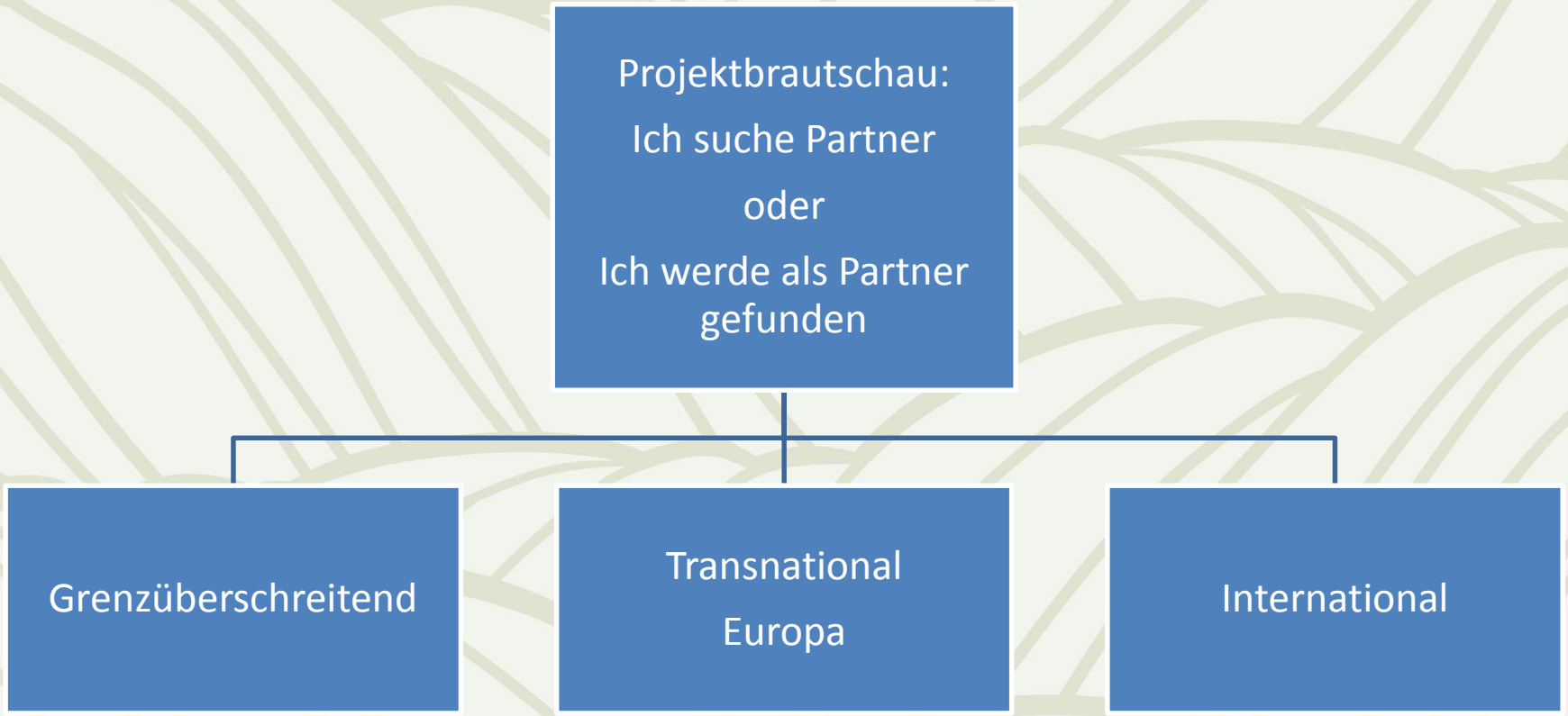
Transnationale Kooperation:
Beispiele und Erfahrungen aus der Praxis

netzwerk zukunftsraum land

LE 14-20

Unterscheidung bei transnationalen Projekten

netzwerk zukunftsraum land
LE 14-20



netzwerk zukunftsraum land
LE 14-20

Grenzüberschreitend mit Nachbarregion

- Nutzen von bestehenden Strukturen, z.B. EUREGIO
- Nationale Netzwerkstelle
- KollegInnen

netzwerk
zukunftsraum
land
LE 14-20

Transnationale und Internationale Projekte

- Nationale Netzwerkstelle
- Europäischer Kontaktpoint
- KollegInnen

netzwerk zukunftsraum land
LE 14-20

Anbahnung von transnationalen Projekten

- Förderprogramm
- Formalitäten (Antragsformular)
- Zuständige Stellen (Bund, Länder ….)
- Anzahl der PartnerInnen
- Gemeinsame Weiterentwicklung der Idee

Internationale Projekte

Anträge können laufend eingereicht werden:

1. Nehmen Sie Kontakt zur Leader-Region auf. Diese informiert Sie über die lokalen Zugangsvoraussetzungen zur Förderung.
2. Die Leader-Region trifft eine Vorauswahl und leitet die Anträge an die AMA weiter.
3. Die AMA trifft auf Basis vollständiger Anträge innerhalb von vier Monaten eine Förderentscheidung.

Antragsformulare und Hilfestellungen:

www.kunstkultur.bka.gv.at
→ Europa/International

www.bmlfuw.gv.at
→ Land → Ländliche Entwicklung

www.ama.at
→ Fachliche Information → LE Projektförderung

netzwerk zukunftsraum land
LE 14-20

Beispiele aus der Praxis

- Tourismus für Alle
- Kirschen Kromme Rijn
- Entwicklungsmotor Schutzgebiete
- Fantastisches für Familien
- Neusiedler See meets Barolo

Beispiele aus der Praxis

- L.I.N.C.
- Moorallianz in den Alpen
- Kneipp - Alp

netzwerk zukunftsraum land
LE 14-20

Anbahnung von transnationalen Projekten

- Wer macht wo mit (gemeinsame Module, eigene Module)
- Externes Projektmanagement
- Berücksichtigung von Faktoren (Zeit, Sprache, Distanzen, Kulturen etc.)

netzwerk
zukunftsraum
land
LE 14-20

Anbahnung von transnationalen Projekten

- Klare Projektstrukturen
  abgestimmt auf Einreichung
  - Zuständigkeiten
  - Finanzplan
  - Zeitplan
  - Work-Packages (überschaubar)
- Kommunikation – Intern und Extern
- Worst-Case-Szenario besprechen
- Mind. 1 Treffen pro Jahr
- Skypemeetings oder Kommunikation via Mail und Telefon

netzwerk zukunftsraum land
LE 14-20

Anbahnung von transnationalen Projekten

- Der Zeitfaktor spielt eine wesentliche Rolle
  - Qualität
  - Erfolg
  - Zusammenarbeit
  - Nachhaltigkeit
- Gemeinsame Veranstaltungen bei mehreren PartnerInnen zentralen Ort wählen

netzwerk zukunftsraum land
LE 14-20

Einreichung des Antrages

- Nach offizieller Zustimmung – offizieller Start für die Umsetzung

netzwerk
zukunftsraum
land
LE 14-20

Nutzen bei Umsetzung von transnationalen Projekten

- Verschiedene Sichtweisen, Horizonterweiterung
- Menschliches und europäisches Zusammenwachsen
- PartnerInnen nicht nur für Projektlaufzeit
- PartnerInnen für neue Projekte
- Kontaktperson für andere LAGs
- Touristischer Nutzen für die Region

netzwerk zukunftsraum land
LE 14-20

Nutzen bei Umsetzung von transnationalen Projekten

- Positives Image in der Region (gute PR)
- Motivation für ProjektträgerInnen
- Erfahrungswerte für neue Projekte Nachhaltigkeit
- Neue Marktzugänge durch PartnerInnen
- Neue Chance für Jobs (Ausbildung)
- Mehr Multiplikatoren, die nicht extra bezahlt werden müssen

netzwerk
zukunftsraum
land
LE 14-20

Transnationale Zusammenarbeit

- Erfordert eine professionelles, strukturiertes Arbeiten
- Kompetenz, langer Atem
- Ein enormer Erfahrungswert
- Nicht vergleichbar mit kooperativer Arbeit
- Vermittelt ein Europagefühl

netzwerk
zukunftsraum
land
LE 14-20

Fragen könnt ihr gerne an uns richten:

Mag. Andreas Zeman
LAG Nordburgenland Plus

Barbara Loferer-Lainer MSc
LAG Kitzbüheler Alpen